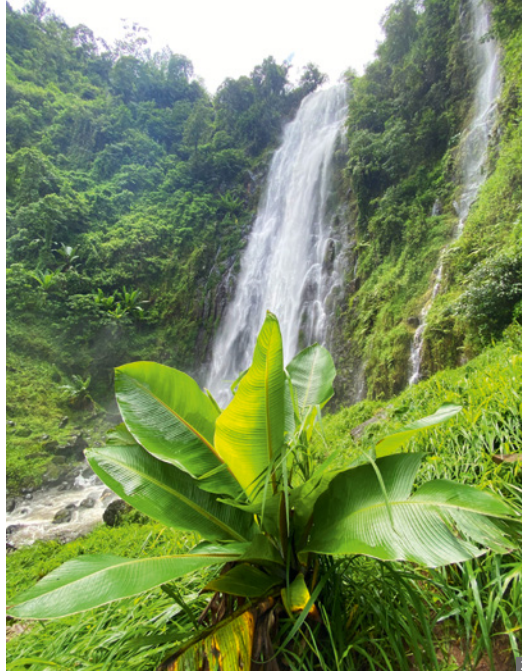




1 Massai © Archiv 2 Materuni Wasserfall © Archiv 3 Tarangire NP © stock.adobe.com 4 Serengeti NP, Heißluftballonfahrt (fak.) © istockphoto.com

Tansania - Natur & Vielfalt der indigenen Völker

Begegnungen mit indigenen Völkern und wunderbare Einblicke in die Natur Tansanias

- + Tarangire Nationalpark
- + Besuch des nomadischen Volks Hadzabe und der Datoga
- + Ngorongoro Krater
- + Serengeti Nationalpark
- + Marktbesuch und Kochkurs
- + Materuni Wasserfall und Besuch der Chagga- und Massai-Volksgruppe



1. Tag: Bahnreise ab ganz Österreich - Wien/Frankfurt - Addis Abeba.

Bahnreise ab ganz Österreich mit ÖBB nach Wien - am späten Abend Linienflug mit Ethiopian Airlines nach Addis Abeba (ca. 22.30 - 06.50 Uhr/ab Wien bzw. 21.35 - 06.25 Uhr/ab Frankfurt).

2. Tag: Addis Abeba - Kilimanjaro - Arusha Region. Weiterflug nach Kilimanjaro Airport (ca. 08.25 - 10.45 Uhr) - Transfer zu unserer Lodge in der Arusha Region, wo wir uns von dem Flug erholen können oder optional einen Nature-Walk unternehmen.

3. Tag: Arusha Region - Tarangire-Nationalpark. Nach dem Frühstück brechen wir zu unserer ersten Wildbeobachtungsfahrt in den Tarangire-Nationalpark auf, benannt nach dem Tarangire Fluss, welcher sich durch weite Teile des Parks schlängelt. Der Norden ist bestimmt durch eine Hügellandschaft, in der riesige Affenbrotbäume/Baobabs wachsen, während der Süden durch Trockensavanne mit dichten Beständen an Schirmakazien geprägt ist. Außerdem beeindruckt „Kandelaberbäume“ (kakteenähnliche Wolfsmilchgewächse), deren „Kerzen“ fächerartig in den Himmel ragen. Im Park beobachten wir Elefanten, Gazellen, Gnus, Zebras und Giraffen. Ein unvergessliches Erlebnis ist der atemberaubende Ausblick auf die Masai-Steppe und die Berge im Süden.

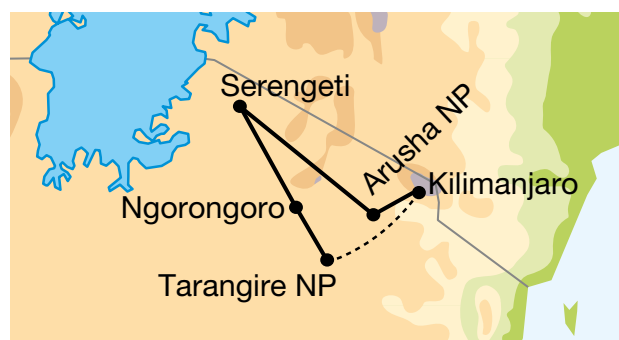
4. Tag: Tarangire-Nationalpark - Karatu. Am Vormittag haben wir nochmals die Chance, im Tarangire-Nationalpark Tiere zu beobachten - das Mittagessen nehmen wir inmitten des Parks mit Blick auf die grüne Oase der Silale Swamps ein, danach Fahrt zu unserer Lodge in Karatu/Ngorongoro.

5. Tag: Ngorongoro: Besuch der Hadzabe und Datoga. Frühmorgens besuchen wir die Hadzabe, die als letzte Volksgruppe in Ostafrika

als nomadisierende Jäger und Sammler leben. Rund um den Eyasi See leben etwa 700 – 800 Hadzabe in kleinen Gruppen - sie arbeiten noch mit Steinwerkzeugen, sie jagen mit Pfeil und Bogen und sammeln Früchte, Wurzeln und Honig von den Baobab-Bäumen. Nach der Begrüßung und einem Einblick in das Dorfleben geht es in die Natur auf eine gemeinsame Jagd. Die Beute sind Antilopen und Gazellen, aber auch kleinere Tiere wie Vögel oder Mungos. Am späten Vormittag besuchen wir das Volk der Datoga. Sie sammeln Metallabfälle, die sie kunstvoll zu Armbändern, Pfeilspitzen und Messern verarbeiten. Wir dürfen eine der Dorfhütten besichtigen und den Frauen zuschauen, wie sie Mais zu Mehl mahlen, welches zum Brotbacken verwendet wird.

6. Tag: Karatu - Ngorongoro-Krater - Serengeti-Nationalpark. In den frühen Morgenstunden Möglichkeit für eine fak. Ballonfahrt (US\$ 550,- p.P.). Nach dem Frühstück brechen wir zu einer Wildbeobachtungsfahrt in den Ngorongoro-Krater auf, der als eines der größten Naturwunder weltweit bezeichnet wird. Er zählt zu den größten vulkanischen Calderas der Welt und ist einer der wenigen Orte, an denen das seltene Spitzmaulnashorn in seiner natürlichen Umgebung beobachtet werden kann. Im Krater leben 25000 Großtiere, wir erleben die größte Raubtierdichte Ostafrikas und können Löwen, Elefanten, Zebras, Nilpferde, Flamingos, Schakale, Nashörner, Vögel und vieles mehr sehr gut beobachten. Mit etwas Glück werden wir den „Big Five“ auf nur einer Wildbeobachtungsfahrt begegnen. Am Nachmittag unternehmen wir eine kurze Fahrt in das Ngorongoro-Hochland und fahren nach einer ersten Wildbeobachtungsfahrt im Serengeti-Nationalpark ins Hotel.

7. Tag: Serengeti-Nationalpark. Den ganzen Tag verbringen wir im Serengeti-Nationalpark, Tansanias ältestem und berühmtestem Nationalpark, der zum UNESCO-Welterbe zählt. Das Ökosystem der Serengeti gehört zu den ältesten der Erde – Klima, Vegetation und Fauna haben sich in den letzten Jahrillionen nur wenig verändert. Wir genießen unser Mittagessen inmitten der Savanne und begeben uns am Nach-





1 Ngorongoro Krater © stock.adobe.com 2 Marktbesuch © Foto: Archiv



mittag auf eine weitere Wildbeobachtungsfahrt.

8. Tag: Serengeti - Arusha: Besuch eines sozialen Projekts. Auf dem Weg zum Seronera Airstrip in der Serengeti unternehmen wir eine Wildbeobachtungsfahrt. Anschließend Flug nach Arusha, wo wir ein Community Projekt unserer Partneragentur besuchen, eine Schule in Arusha, die Kinder mit Albinismus betreut und unterrichtet (Besuch außerhalb der Unterrichtszeiten).

9. Tag: Arusha: Marktbesuch und Kochkurs. Wir besuchen einen der größten Märkte in Arusha, den Soko Kuu, wo täglich alles feilgeboten - von frischen Produkten wie Obst und Gemüse bis zu Gewürzen, Textilien und Haushaltsartikeln. Danach erwartet uns ein Kochkurs - eine Gruppe von Frauen zeigt uns die Zubereitung köstlicher Gerichte wie Samosa, Ugali, Pilau uvm.

10. Tag: Moshi Town: Materuni-Wasserfall und Kaffeetour. Heute wandern wir zum 70 Meter hohen Materuni Wasserfall, der sich auf 2500 m über dem Meeresspiegel befindet. Der Weg führt uns durch Täler und über Hügel, die mit tropischem Regenwald bedeckt sind, vorbei an Kaffee-, Bananen- und Avocado-„Shambas“, wie die Farmen auf Kisuheli heißen. Bei klarem Wetter hat man einen herrlichen Blick auf den Kilimanjaro und die Stadt Moshi. Danach besuchen wir die Volksgruppe der Chagga, welche in der grünen Landschaft am Fuße des Kilimanjaro lebt. Bei einer Kaffezeremonie können wir selbst den köstlichen Kaffee der Region herstellen, während Gesang und Tanz für gute Stimmung sorgen.

11. Tag: Arusha Region: Besuch eines Massai-Dorfes. Nach dem Frühstück fahren wir ins Massailand zu unserer Lodge. Wir begleiten einen Massai auf einem Natur-Spaziergang und bekommen natürliche Medizin und Kräuter sowie das tägliche Leben der Massai erklärt. Wir besuchen eine Massai-Schule sowie ein traditionelles Massai-Dorf. Hier können wir ein wenig in die Massai Kultur eintauchen. Je nach Wochentag nehmen wir an einem Gottesdienst teil und tanzen und singen gemeinsam mit den Massai. Der späte Nachmittag bietet eine typische Massai-Tradition: das Speerwerfen. Danach genießen wir den atemberaubenden Sonnenuntergang am Fuße des Meru Berges inmitten tanzender Massai. Nach dem Abendessen setzen wir uns zu den Massai an die Feuerstelle und lauschen den spannenden Geschichten des Volkes.

12. Tag: Kilimanjaro - Addis Abeba. Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen. Anschließend Rückflug mit Ethiopian Airlines nach Addis Abeba (ca. 19.10 - 21.30 Uhr).

13. Tag: Addis Abeba - Wien/Frankfurt - Bahnrückreise. Weiterflug von Addis Abeba nach Wien (ca. 01.30 - 06.05 Uhr) oder Frankfurt, anschließend Bahnrückreise ab Wien in die Bundesländer.



Kleingruppe bis max. 16 Personen

Naturkundliche Erlebnisreise mit Flug, Safari-Fahrzeugen, * und ****Hotels, Lodges und Zeltcamps/VP**

TERMIN	REISELEITUNG	P ATAV
16.10. - 28.10.2027	Nationalfeiertag	Mag. Friedrich Lehner
Flug ab Wien		€ 6.740,-
Flug ab Wien inkl. Rail & Fly ab ganz Österreich		€ 6.820,-
Flug ab Frankfurt		€ 6.840,-
EZ-Zuschlag		€ 1.330,-
Aufpreis Business-Class ab € 2.500,-		

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Ethiopian Airlines über Addis Abeba nach Kilimanjaro und retour
- Inlandsflug Serengeti - Arusha mit SerengetiFly
- Transfers und Rundfahrt lt. Programm in landesüblichen Safari-Fahrzeugen (mit hochstellbarem Dach)
- 10 Übernachtungen in *** und ****Lodges/Zeltcamps, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern bzw. Safari-Zelten mit DU/WC
- Vollpension vom 2. Tag abends bis zum 12. Tag morgens (zu Mittag tw. einfache Lunch-Picknick-Verpflegung)
- Eintritte in die Reservate, Nationalparks und Dörfer laut Programm (total USD 1.100,- p.P.)
- Wildbeobachtungsfahrten laut Programm
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- 1 Trescher Reiseführer „Tansania“ je Zimmer
- Klimaschutzbeitrag
- Flugbezogene Taxen (derzeit € 610,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise mit 3 freien Seiten) und E-Visum für Tansania erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 16 Pers.

NICHT INKLUDIERT

- Visum für Tansania (E-Visum derzeit € 60,-)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels u. Lodges/Zeltcamps (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Arusha	****„Kili Seasons Hotel“ (außerhalb Arushas)
Tarangire NP	***„Lake Burunge Tented Lodge“ (nahe d. Tarangire NP)
Karatu	***„Marera Valley Lodge“
Serengeti NP	****„Signature Serengeti Luxury Tented Safari Camp“
Arusha	***„Kahawa House“
Moshi	***„Chanya Lodge by Ardhi Africa“ (am Fuße des Kilimanjaros)
Arusha Region	***„Osiligi-Lai Maasai Lodge“



Tansania